

Das  
**«WIENER JAHRBUCH  
 FÜR KUNSTGESCHICHTE»**

Herausgegeben von  
**DAGOBERT FREY und HANS TIETZE**

ist die Fortführung des: „Jahrbuchs des Kunsthistorischen Instituts des Bundesdenkmalamtes“ bzw. des: „Jahrbuch der Zentralkommission für Denkmalpflege“. Seit dem Band XIV wurden diese beiden altherühmten Publikationen unter dem neuen Titel in unserem Verlage fortgeführt.

Die Fortführung, die das gesamte Gebiet der Kunst aller Völker von der Antike bis zum Impressionismus umfaßt, wird vor allem von den Gedanken bestimmt:

Die geistige Einheit der Zeit im Kunstwerk zu sehen  
 Die Zusammenhänge der kunstwissenschaftlich-metho-  
 dischen Problemstellung mit der Entwicklung der Geistes-  
 wissenschaften zu untersuchen

Grundsätzliche entwicklungs begriffliche Fragen zu erörtern.

Durch diese Einstellung ist das Jahrbuch, dessen neues Programm von Max Dvořák noch vor seinem Tode aufgesetzt wurde, über die Spezialinteressenten hinaus

von wahrhaft internationalem Interesse.

Das Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte ist kein museales Jahrbuch, das nur für einen kleinen Kreis von Fachleuten mehr oder weniger wichtige Dinge einreicht und datiert.

Das Wiener Jahrbuch ist durch keine „Schule“ in seinem Mitarbeiterkreis bedingt.

Die Namen der Herausgeber bürgen schon für die Fortführung der großen Tradition, die mit den Namen Wickhoff, Riegl und Dvořák verknüpft ist und so über die Fachkreise hinaus mit jedem neuen Band den Beifall der gesamten kunstinteressierten Welt findet und im In- und Auslande das größte Ansehen genießt.

Das Wiener Jahrbuch ist bei sachlicher, guter Ausstattung, besten Mitarbeitern, großen zusammenfassenden Literaturberichten:

**DAS BILLIGSTE ALLER KUNST-JAHRBÜCHER.**

Preis Mark 9.50, mit 40%.



Kommissionär F. Volckmar

INHALT DES BANDES II:

Max Dvořák: DIE ENTSTEHUNG DER CHRISTL. KUNST  
 Arn. Schober: ÜBER DEN LANDSCHAFTLICHEN RAUM  
 IM HELLENIST. RELIEFBILD.  
 Cam. Praschniker: KRETA, MYKENAI, DIPYLON.  
 F. Saxl: FRÜHES CHRISTENTUM UND SPÄTES HEI-  
 DENTUM IN IHREN KÜNSTLERISCHEN AUS-  
 DRUCKSFORMEN.  
 E. Winkler: BERICHT ÜBER DIE SEIT 1919 ERSCHIE-  
 NENE TSCHECHISCHE LITERATUR. Buchbesprechungen.

INHALT DES BANDES III:

Dag. Frey: BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER RÖMI-  
 SCHEN BAROCKARCHITEKTUR. (S. Ignazio, Pa-  
 lazzo Pamfili, Klassizismus und Romantik bei Borro-  
 mini).  
 Otto Benesch: REMBRANDTS FALKENJÄGER.  
 Camillo Praschniker: LITERATUR ÜBER ATTISCHE  
 KUNST.  
 Escher: LITERATUR ÜBER MITTELITALIENISCHE  
 MALEREI.

**KRYSTALLVERLAG**

WIEN IX

